

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 59

KARL HONAY

Wien, am 15. Februar 1931.

## Die Schneesäuberungsarbeiten.

Wie der städtische Fuhrwerksbetrieb, dem die Strassenreinigung in Wien obliegt, mitteilt, wurden heute zur Schneesäuberung 1019 Mann des eigenen Personales und ausserdem 9424 Schneearbeiter, die zu diesem Zwecke aufgenommen worden waren, in Dienst gestellt. 238 Pforderschneepflüge und 12 Autoschneepflüge besorgten die maschinelle Schneesäuberung. Für die Schneeabfuhr wurden 487 zweispännige Pfordefuhrwerke, 67 Kabszüge und 210 Lastkraftwagen verwendet. Die städtischen Strassenbahnen verwendeten zur Säuberung der Gleisanlagen 4 Autoschneepflüge und 221 Motorpflüge. Ueberdies wurden von den städtischen Strassenbahnen in der Nacht von gestern auf heute 200 Schneearbeiter und während des heutigen Tages 5544 Schneearbeiter zu den Reinigungsarbeiten aufgenommen und in Dienst gestellt.

.....

## Der Strassenbahnverkehr vollkommen ungestört.

Dank der von der Strassenbahndirektion getroffenen Massnahmen ist es gelungen, bis zum heutigen Betriebsbeginn die letzten Reste der Schienenvereisungen fast vollkommen zu beseitigen. Am Samstag ist um 22 Uhr noch eine allgemeine motorische Reinigungsfahrt durchgeführt worden, um eine neuerliche Vereisung bei eintretenden Froste zu vermeiden. Um 3 Uhr morgens wurde mit der Aufnahme von Schneearbeitern wieder begonnen; insgesamt wurden in den Morgenstunden von den städtischen Strassenbahnen 5544 Schneearbeiter in Dienst gestellt, die zur Bekämpfung der Schienenvereisung, zum Ausschaufeln der Haltestellen und zur Verbreiterung der Seitenfahrbahnen an den gefährdeten Stellen verwendet werden. Der Frühauslauf konnte in vollem Umfang und ohne Verspätung durchgeführt werden. Nur zwischen Baumgartner Spitz und Hütteldorf konnte der Verkehr erst um 6 Uhr 35 und in der Lazarertgasse erst um 7 Uhr 30 aufgenommen werden. Es war auch möglich, dem zu erwartenden Verkehrsbedürfnis der Wintersportler voll und ganz Rechnung zu tragen. Dieser Sportverkehr, der hauptsächlich die nach Mauer, Neuwaldegg, Grinzing und Sievering führenden Linien belastet, ist anstandslos bewältigt worden. Der Betrieb auf der Wiener elektrischen Stadtbahn ist durch den Schneefall überhaupt nicht berührt.

.....